

Kontakt – personen - nachverfolgung - -
typisch deutsch, sooo sperrig lang,
schön ist er nicht, des Wortes Klang,
Dies Wort verfolgt uns seit zwei Jahren,
ist wirklich ganz schön abgefahren.

Wenn ich eben auf die Schnelle
im Internet mir was bestelle,
Sendungs - verfolgung ich anklicke,
so hab' kurz drauf ich dann im Blicke,
mit ein paar Klicks und ein paar Zeichen,
wann mein Paket mich wird erreichen.

Auch wenn ihr vielleicht drüber lacht,
zum Nachdenken hat's mich gebracht.

Verfolgung, Nachfolge, Sendung steckt drin,
das alles gibt doch im Glauben auch Sinn.
Folge ich Jesus wirklich nach
oder liegt mein Glaubensweg brach?
Lass ich mich immer neu senden
oder wird meine Sendung stets enden,
an der Kirchentür hinten nach dem Schlussgesang,
bevor der letzte Ton der Orgel verklang?

Bin ich Kontaktperson zu Jesus, zu Gott,
und geb ich es zu, auch wenn's mir bringt Spott?
Und wenn Kontakt er zu mir sucht,
ist mein Account schon ausgebucht?

Lass ich es zu, dass Jesus mir nachgeht,
dass er in Freude und Kummer mir beisteht?
Nehm ich mir für ihn immer wieder Zeit,
bin ganz ohne Maske zum Dialog bereit?
Da schaden mir keine Aerosole,
es wär nur zum eigenen Wohle.

Text: Eva Maria Petrik